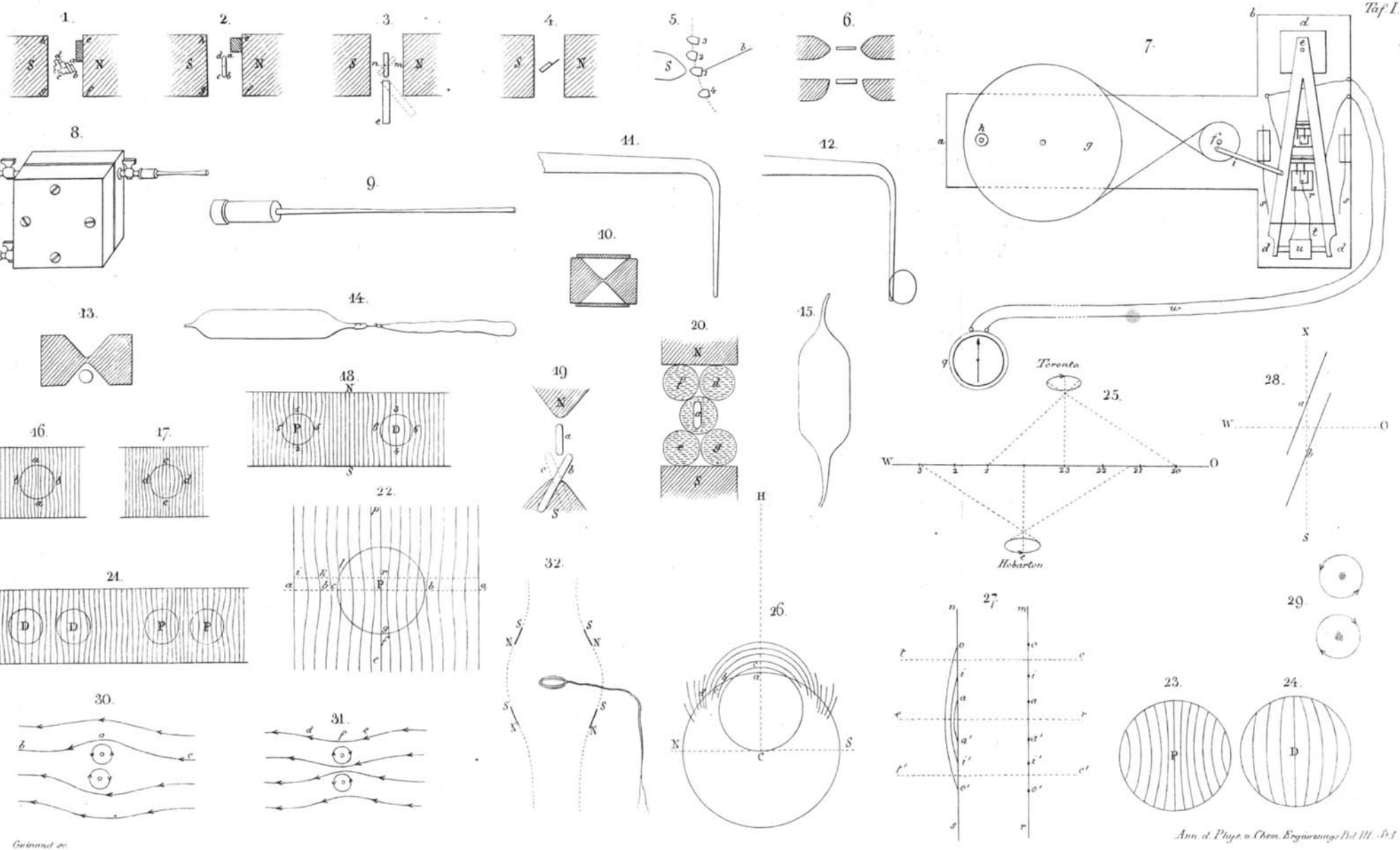
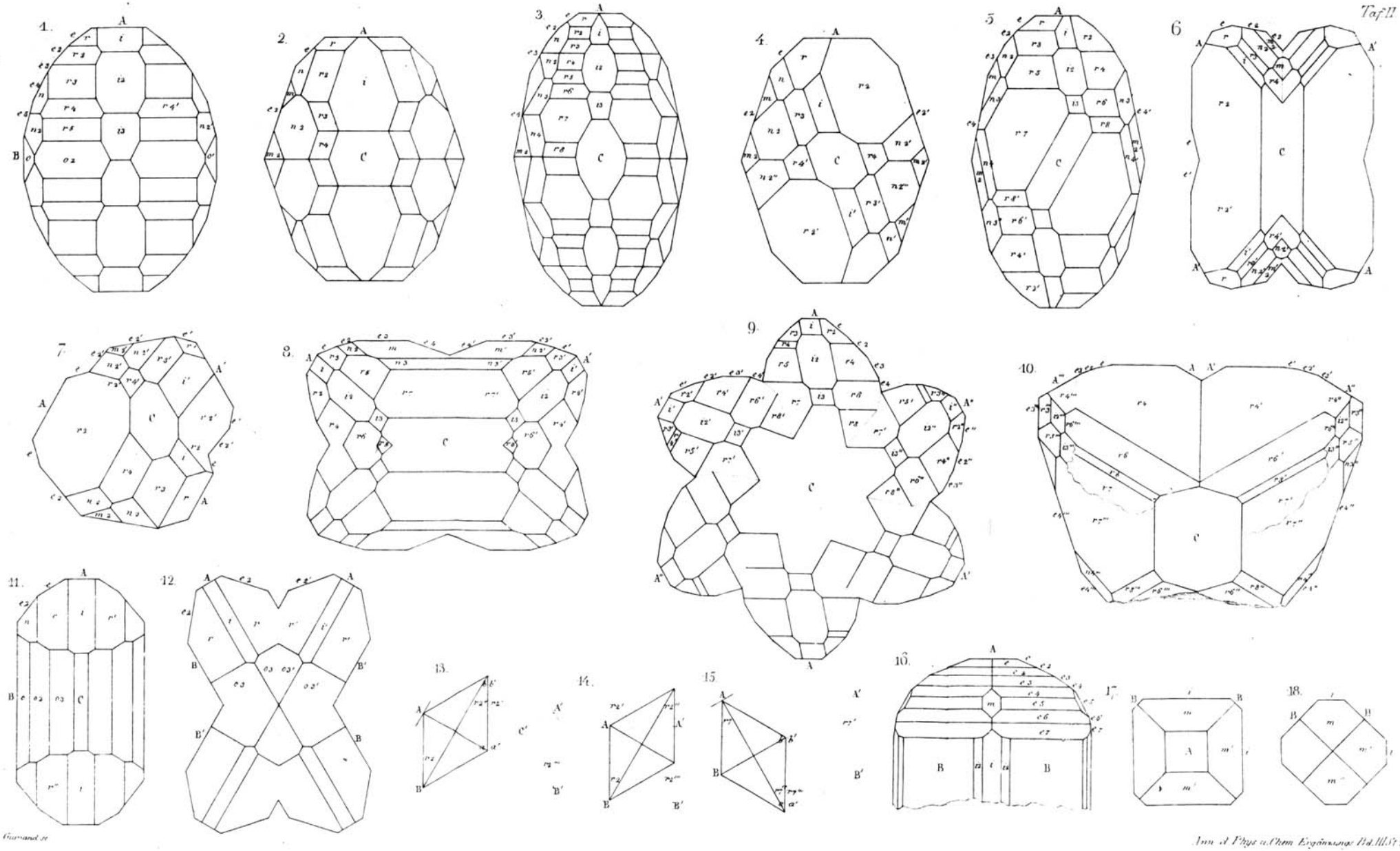
den sey, über welche Substanzen meist nur sehr unsichere Nachrichten vorhanden sind, die noch vielfach der Sichtung bedürfen.

IX. *Nicht-Polarisation des Nordlichts.*

Im *Phil. Magazine* (1852, *Decemb.*) berichtet Hr. W. J. M. Rankine, zu Glasgow, dafs er während der letzten acht Monate häufig das Licht der Nordlichter mit einem Nicol untersucht, aber niemals eine Spur von Polarisation daran entdeckt habe. Zum Beweise, dafs diefs nicht etwa Folge der Schwäche des Lichts gewesen sey, setzt er hinzu, dafs er einst dasselbe Licht, welches direct frei von aller Polarisation war, nach der Reflexion von der Oberfläche eines Flusses, deutlich polarisirt gefunden habe. Die Thatsache der Nichtpolarisation des Nordlichts zeigt, dafs es nicht von Eiskrystallen reflectirt wird.

Gedruckt bei A. W. Schade in Berlin, Grünstr. 18.


Taf. I.
Toronto
Hobarton
Guinand sc.
Ann. d. Phys. u. Chem. Ergänzungs Bd. III. St. 1

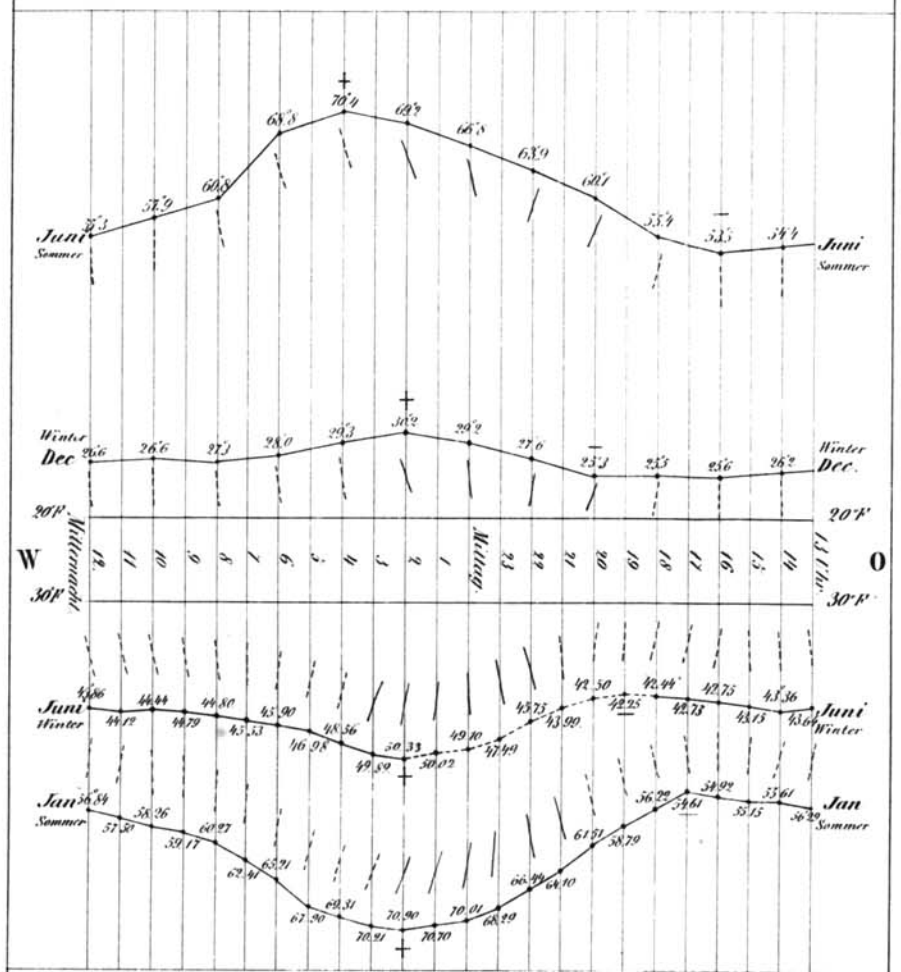


Guiraud sc.

Ann. d. Phys. u. Chem. Ergänzungs Bd. III. St. 2

Fig 2.

Lat 43° 39' 35" N Toronto Long^e 79° 21' 30" W.



Lat 42° 52' 5. S Hobarton Long^e 147° 27' 5. Ost.

Fig 1.

Fig. 3.

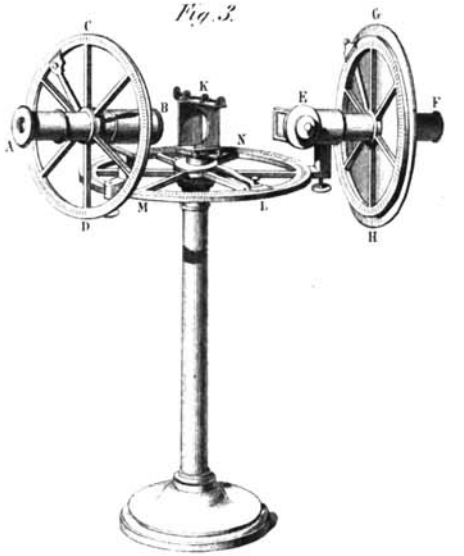


Fig. 4.

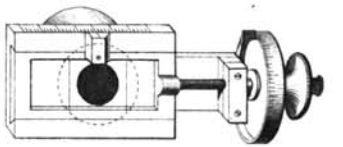


Fig. 5.

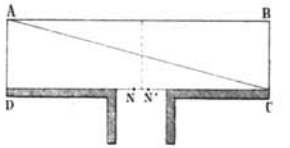


Fig. 6.

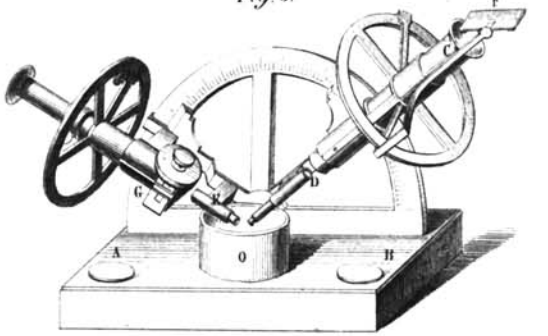
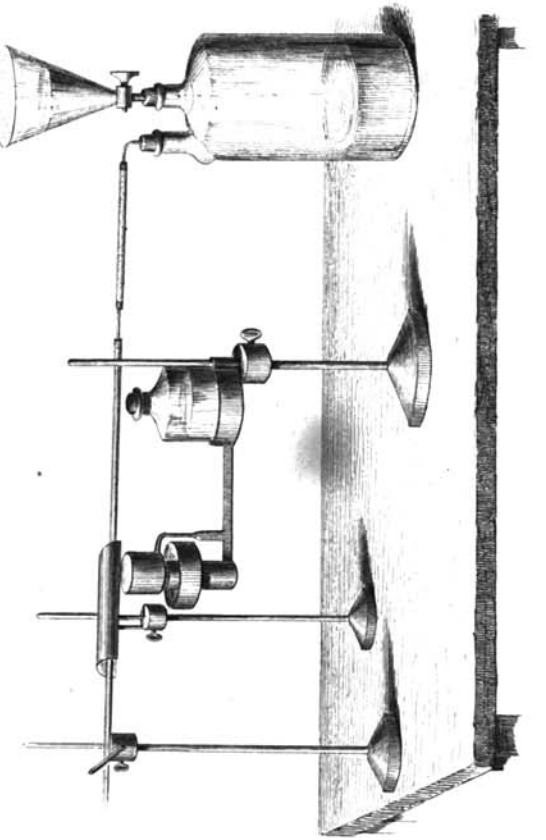
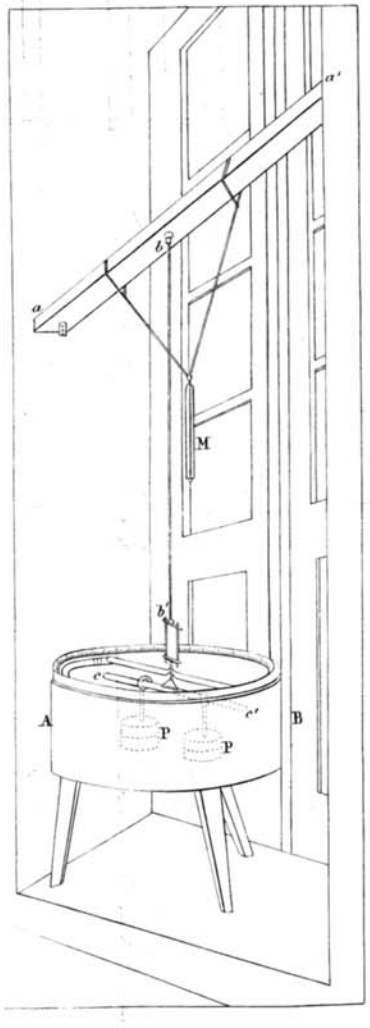


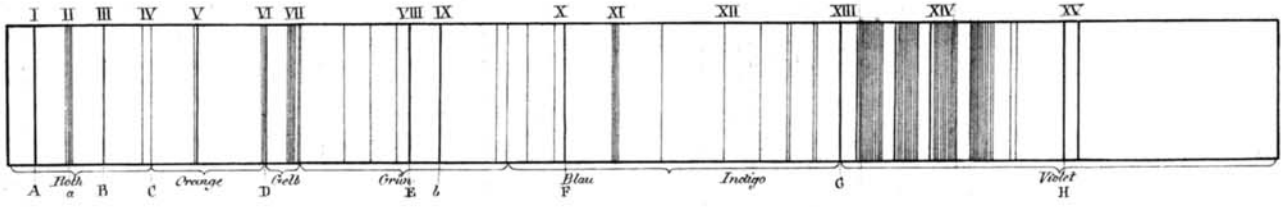
Fig. 7.



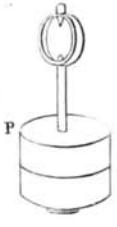
1.



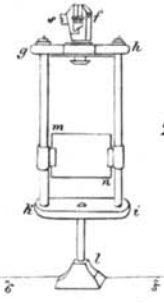
4.



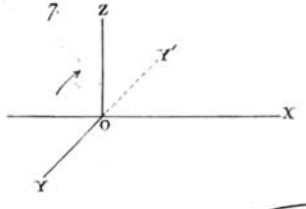
3.



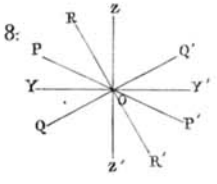
2.

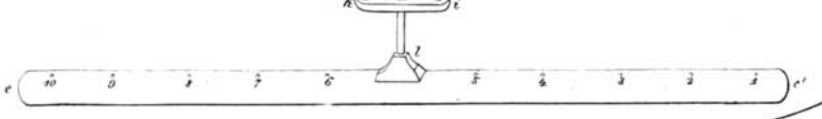


7.



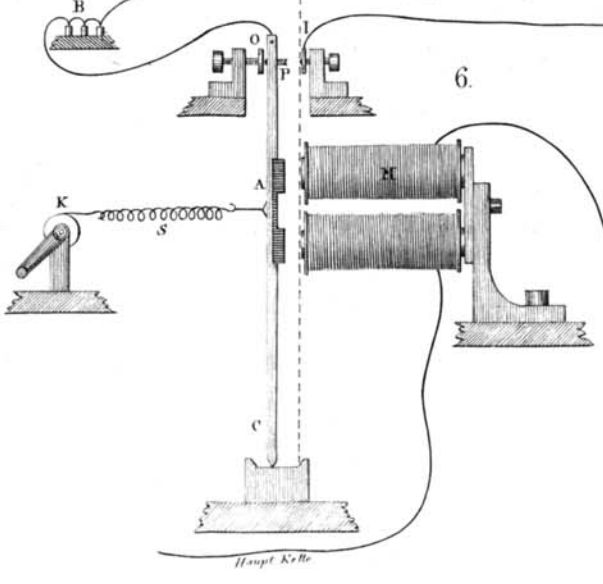
8.





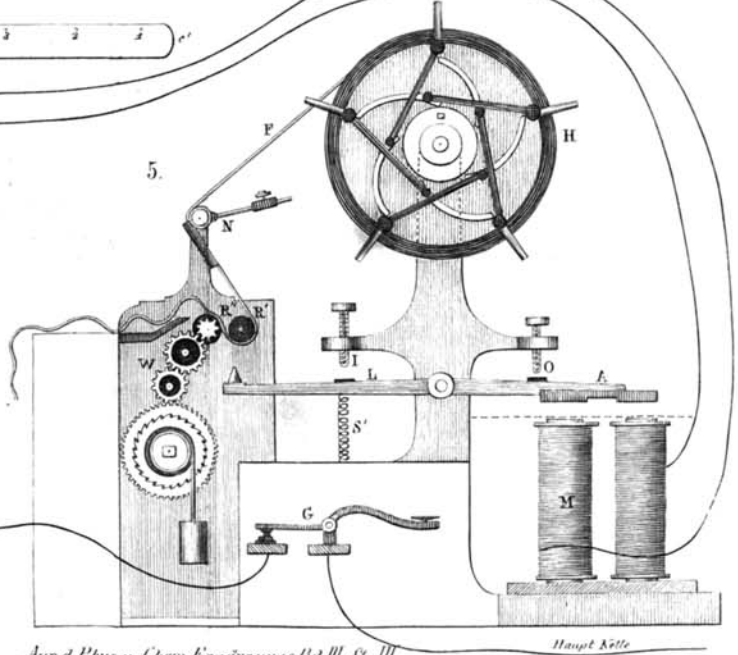
Oertliche Kette

6.



Haupt Kette

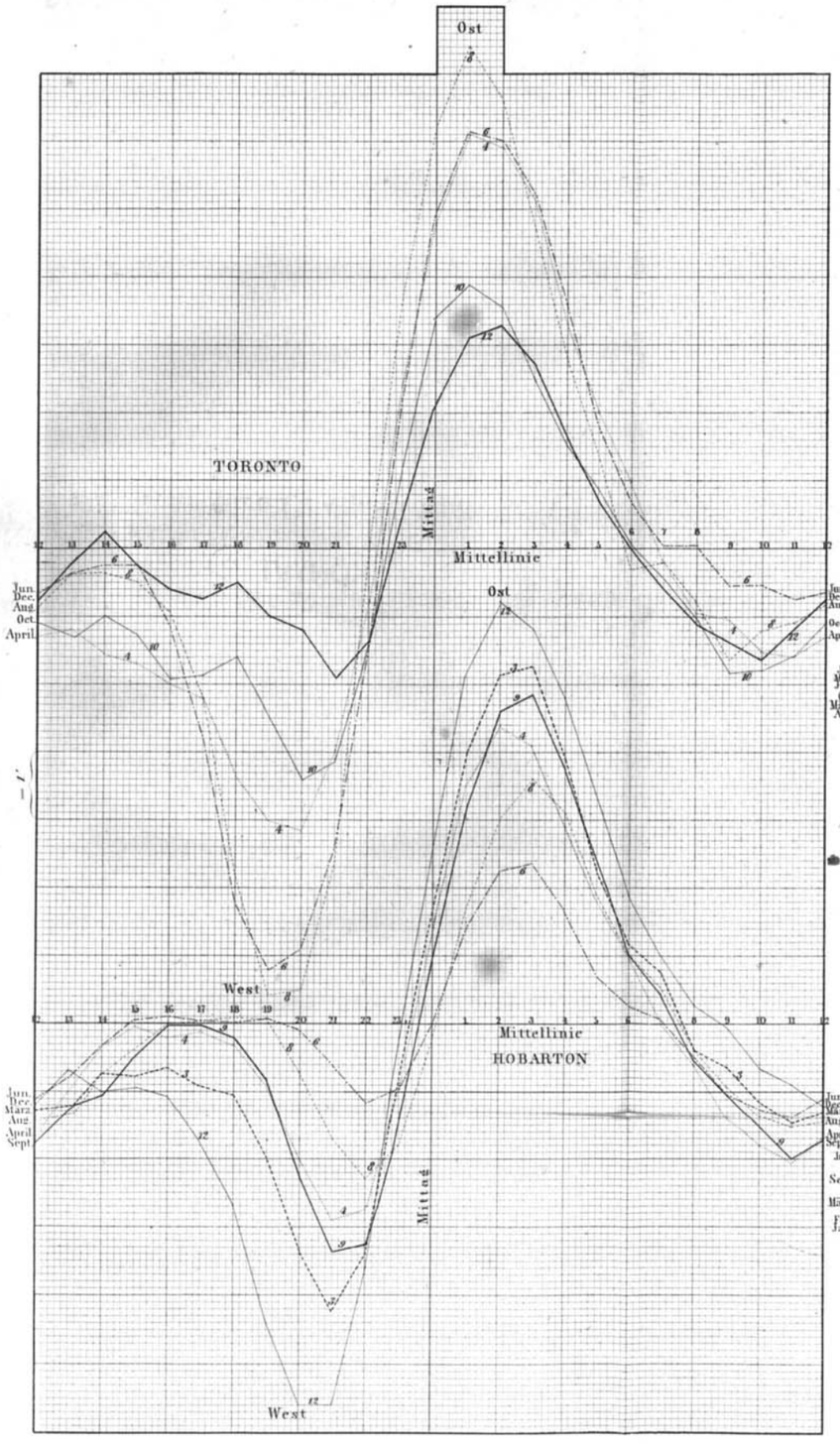
5.

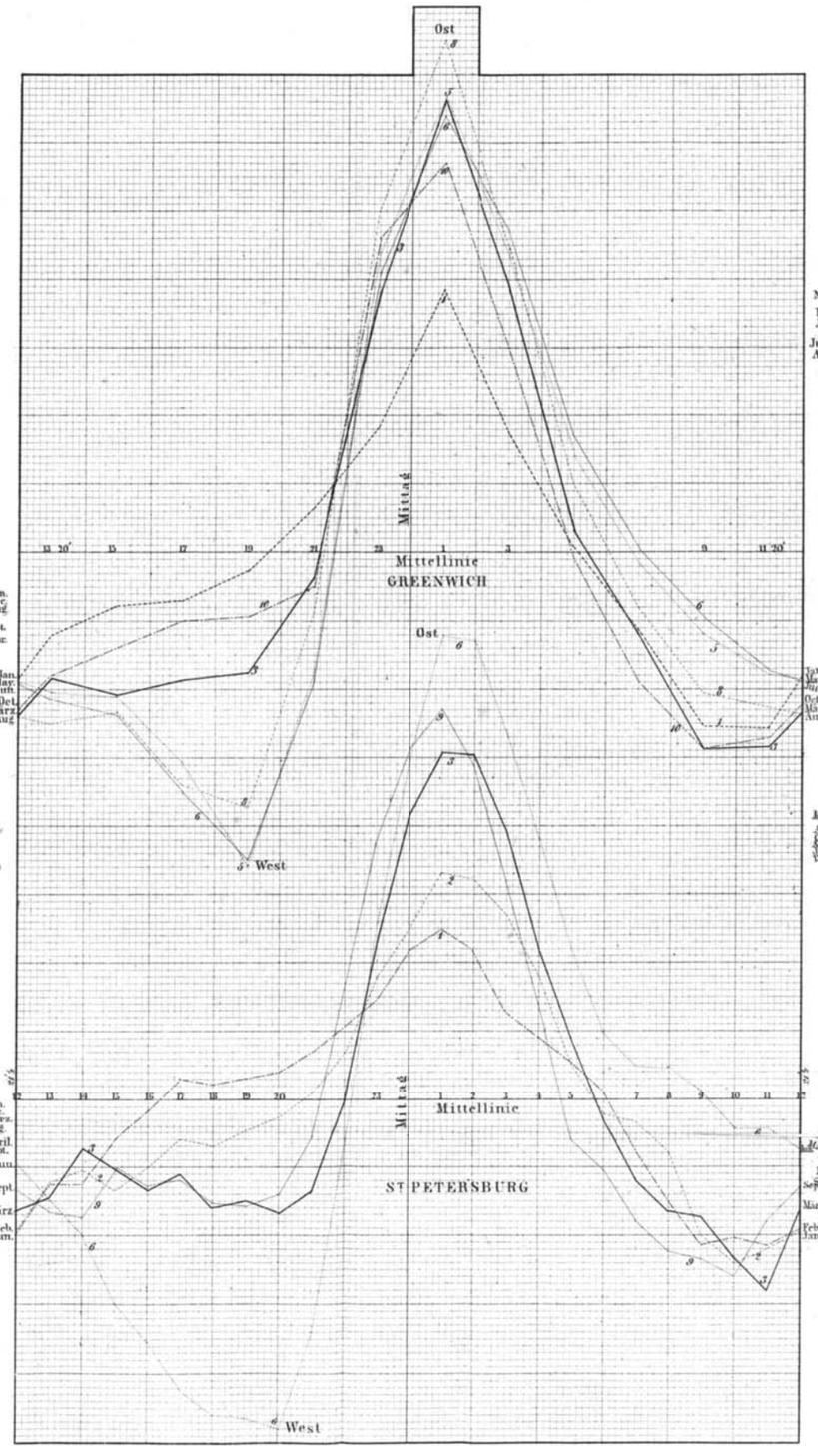


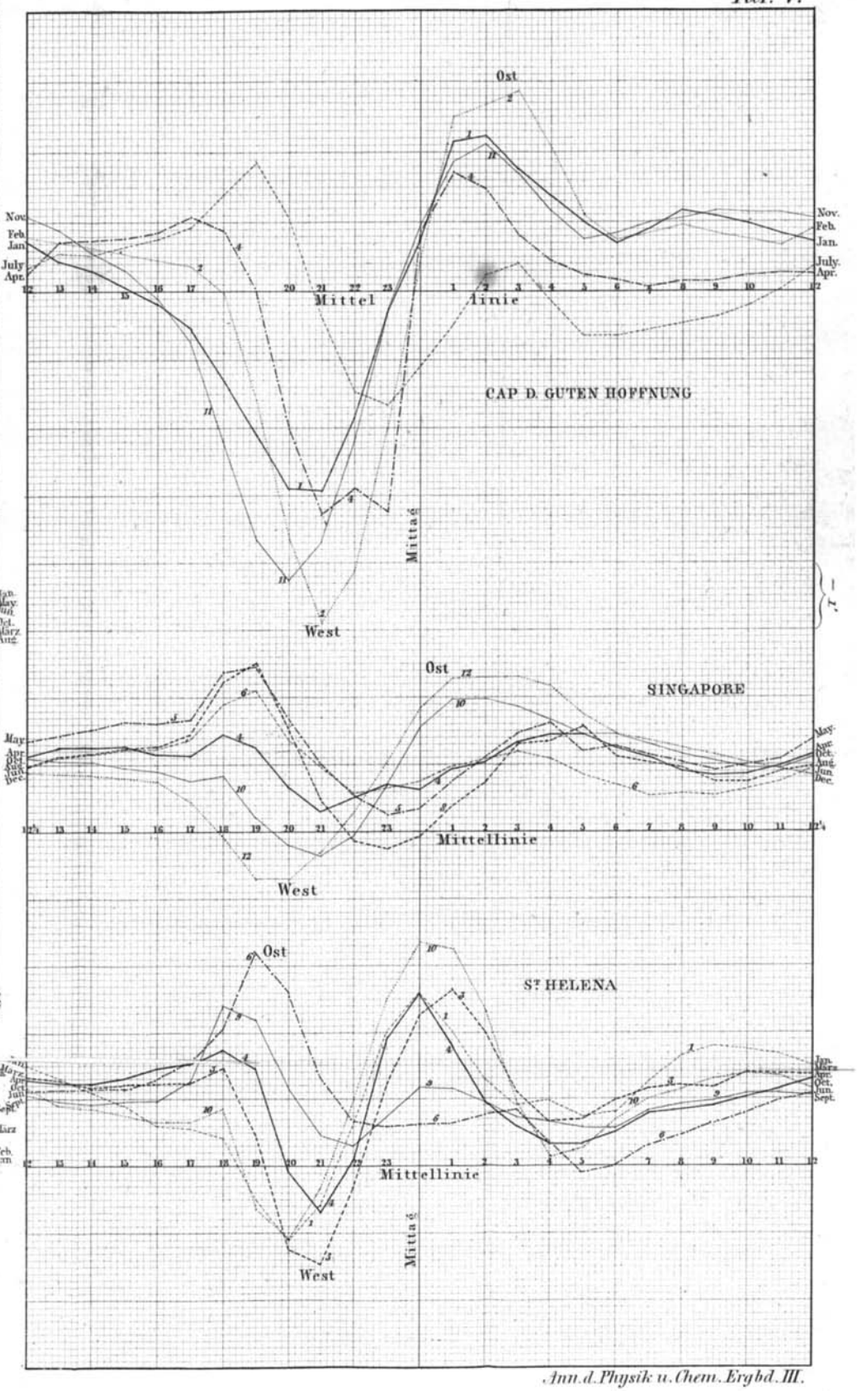
Haupt Kette

Ann d. Phys. u. Chem. Ergänzungs Bd III. St. III.

Guimard sc.







Ann. d. Physik u. Chem. Ergbd. III.

Declinationen des oberen Endes einer freien Nadel.